

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Roth vom 23.11.2011 um 20.00 Uhr im Gruppenraum II der Kinzighalle Roth.

Anwesend: von den Ortsbeiratsmitgliedern

Ortsvorsteher	W. Dreßbach
Stellvertreterin	B. Scherer
	E. Engels
	K. Schüler
	D. Dörr
	O. Schüll

C. Letmathe entschuldigt

vom Magistrat  
Stadtrat Adrian

von der Verwaltung  
Frau Krack

Schriftführer  
L. Krieg

Ortsvorsteher Walter Dreßbach eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung mit der Feststellung, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist. Ferner stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden keine erhoben.

### Tagesordnung

#### 1. Bericht aus dem Magistrat

Ortsvorsteher Dreßbach erteilt Herrn Stadtrat Hans Adrian das Wort.

Herr Adrian berichtet über die Tätigkeit im Magistrat und geht insbesondere auf die im Bereich des ehem. Panzerabstellplatzes (Röther Gemarkung) vorgenommenen Grundstücksverkäufe sowie die im Rahmen des Schlaglochprogramms vorgenommenen Straßenausbesserungsmaßnahmen ein.

#### 2. Anträge der SPD

a) Verkehrsüberwachungsanlage an der L 3333 Ampelanlage Ausfahrt Poststraße  
Nachdem der Antrag von Seiten der SPD vorgetragen und begründet worden ist, informiert Frau Krack, dass im Rahmen der am 3.11.2011 durchgeführten Verkehrsschau (Teilnehmer u.a. Polizei, ASV, Fachberater) auch die besagte Ampelanlage an der L 3333 angefahren worden ist. Falls Ampel mit Blitzgerät ausgestattet werden sollte, hat die Kosten ausschließlich die Stadt zu tragen.

Verkehrssünder bekämen dann einen Bußgeldbescheid, wobei die Einnahmen dem RP zufließen.

Der Magistrat habe den Kauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes beschlossen.

Das neue Gerät soll insbesondere auch in diesem Bereich eingesetzt werden.

Bis zum Einsatz des neuen Gerätes werden von der Polizei in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der L 3333 –Ortsdurchfahrt Roth- durchgeführt. Abschließend wurde dem Antrag der SPD mit folgendem Wortlaut einstimmig zugestimmt: Der Magistrat möge prüfen, ob die Ampelanlage an der L 3333 im Ortsteil Roth mit einem Rotlichtblitzer ausgestattet werden kann.

#### b) Anbau Kinzighalle

Der Antrag der SPD wird vorgetragen und ausführlich begründet. Bedingt durch die engen Verhältnisse dient der Thekenraum als Abstellkammer, von einer systematischen Unterbringung des vorhandenen Inventars kann keine Rede sein. Aus diesem Grund ist für eine ordnungsgemäße Aufbewahrung der Stühle u. Tische usw. ein Anbau unumgänglich. Die Bühne der Kinzighalle wird ja bereits seit längerer Zeit aus Platzgründen anderweitig gelagert. In der anschl. Diskussion wurde sich übereinstimmend für einen Anbau an die Kinzighalle ausgesprochen.

#### c) Ausstattung Kinzighalle

Die Mieter der Kinzighalle können ja zwischenzeitlich in eigener Regie die Bewirtung durchführen. Leider hat es sich herausgestellt, dass bei größeren Familienfeiern das vorhandene Inventar (Teller, Bestecke usw.) nicht ausreicht. Bevor jedoch neues Inventar angeschafft werden kann, muss unbedingt schnellstens eine Inventarliste erstellt werden. In diesem Zusammenhang stellt sich auch wieder die Frage der übersichtlichen Unterbringung. Auf Vorschlag von Ortsbeiratsmitglied Dörr wurde sich auf folgende Vorgehensweise geeinigt. Obwohl die Notwendigkeit und auch die baldige Umsetzung eines Anbaues an die Kinzighalle besteht, soll die endgültige Entscheidung über die Größe des Anbaues sowie die beantragten Mittel erst nach Vorlage der Inventarliste getroffen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, umgehend eine Inventarliste dem Ortsbeirat vorzulegen.  
Einstimmiger Beschluß.

#### d) Sitz- u. Ruhebänke in Roth

Den vorliegenden Anträgen der SPD-Fraktion auf Aufstellung bzw. Versetzung von vorhandenen Ruhebänken wird einstimmig zugestimmt.

Die SPD beantragt die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung. Es soll über die Neugestaltung/Neuausstattung des Spielplatzes „Im Goldberg“ beschlossen werden.

Der Ergänzung der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Der Antrag beinhaltet die Bereitstellung von Mitteln für die Neugestaltung/Neuausstattung des Spielplatzes „Im Goldberg“ im Haushalt 2012.

Die Spielplatzpaten sowie der Ortsbeirat Roth sollen in die Planungen mit einbezogen werden.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### 3. Anträge der BG

#### a) Straßenmarkierung Höhenstraße/Weinbergstraße

Ortsbeiratsmitglied Schüll trägt den Antrag der BG vor. Verkehrsteilnehmer die von der Straße „In den Rauschen“ links in die „Weinbergstraße“ abbiegen wollen verlassen meistens ihre Fahrspur und ordnen sich zu früh links ein, so dass für Verkehrsteilnehmer die von der Weinbergstraße rechts in die Straße „In den Rauschen“ einbiegen wollen (schlecht einsehbar) keine Fahrspur mehr vorhanden ist. Dadurch entstehen gefährliche Verkehrssituationen.

In der Straße „In den Rauschen“ sollen Fahrbahnmarkierungen ( durchgezogene Mittellinie-) aufgebracht werden.

Einstimmiger Beschluss.

### 4. Anträge der CDU

#### a) Sachstandsfrage Schlaglochprogramm

Ortsbeiratsmitglied Dörr trägt die Sachstandsfrage der CDU bzgl. der Behebung von Straßenschäden im Rahmen des Sonderprogramms vor. Hier stelle sich die Frage, welche Straßen in Roth saniert worden sind und welcher Betrag ausgegeben worden ist.

Frau Krack informiert, dass im Rahmen des Sonderprogramms der Stadt 200.000,-- Euro zur Verfügung gestanden haben. Hiervon wurden für die Sanierung eines Teilbereiches der Gelnhäuser Str., der Gartenstraße und der Reuterhohlstr. ca. 40.000,-- Euro im Stadtteil Roth investiert.

Einvernehmlich wurde beanstandet, dass der Ortsbeirat in die Entscheidung nicht eingebunden worden ist. In Zukunft soll vor der endgültigen Entscheidung die Stellungnahme des Ortsbeirates eingeholt werden.

#### b) Sachstandsanfrage Stadtteilplan

Im November 2010 habe der Ortsbeirat die Umsetzung und Aktualisierung des Stadtteilplanes an der L 3333 beschlossen. Der genaue Standort soll mit dem Ortsbeirat abgestimmt werden. Da bis zum heutigen Tage in der Angelegenheit nichts erfolgt ist, wird nochmals an die Dringlichkeit der Maßnahme erinnert. Einstimmiger Beschluss.

#### c) Erneuerung der Verkehrszeichen/Beschilderung in Roth

Herr Dörr trägt den Antrag, der wie folgt lautet, vor:

Die Verkehrszeichen bzw. die Beschilderung in Roth ist zu überprüfen und die verrosteten Pfosten und die verblassten Verkehrszeichen sind zu erneuern.

Frau Krack teilte mit, dass die Mittel für das Jahr 2011 bereits aufgebraucht worden sind .Die Überprüfung der Verkehrszeichen sowie der vorhandenen Beschilderung für den Stadtteil Roth ist für das Jahr 2012 vorgesehen. Weiterhin sollen die verrosteten Pfosten beseitigt bzw. neu hergerichtet werden.

Dem vorliegenden Antrag wird einstimmig zugestimmt.

#### d) Lagerung der Unterlagen über die Ortsgeschichte von Roth

Der Ortsbeirat habe in seiner Sitzung am 21.4.2011 auf die unzureichende Lagerung der Unterlagen über die Ortsgeschichte von Roth hingewiesen. Da bisher noch keine Resonanz von Seiten der Verwaltung vorliege, bittet der Ortsbeirat um Mitteilung, ob und welche Maßnahmen zwischenzeitlich ergriffen worden seien.

Frau Krack berichtet, dass auf Grund der Bedenken des Ortsbeirates unverzüglich eine Überprüfung des Lagerraumes durchgeführt und sichergestellt worden sei, dass für die vorhandenen Unterlagen keine Gefahr hinsichtlich einer Beschädigung bzw. des Abhandenkommens besteht.

Über einen neuen Lagerungsstandort wurde ebenfalls bereits nachgedacht.  
Die vorhandenen Unterlagen sollen von einem Archivar begutachtet werden.  
Abschließend sprechen sich die Ortsbeiratsmitglieder einvernehmlich dafür aus,  
dass sämtliche Unterlagen baldmöglichst gesichtet werden und grundsätzlich  
nichts beseitigt wird.

#### 5. Anfragen und Mitteilungen

a) Antrag der CDU auf Änderung des Protokolls der Sitzung des Ortsbeirates vom  
6.4.2010 und vom 10.11.2010

Der Aufnahme des Antrages der CDU auf die Tagesordnung wurde zugestimmt.  
Den gewünschten Änderungen des Protokolls vom 6.4.2010 und vom 10.11.2010  
wurde ebenfalls entsprochen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates erhalten eine Ausfertigung der geänderten Protokolle.

b) Sichtung der Unterlagen über die Ortsgeschichte von Roth

Herr Erich Hofacker und Frau Lisa Scheuermann haben sich bereits mit der Röther  
Ortsgeschichte auseinandergesetzt.

Beide haben erklärt, dass an der Gründung eines „Röther Heimatvereins“ Interesse  
besteht, sofern sich noch einige Röther Bürgerinnen und Bürger an der Mitarbeit  
beteiligen würden.

Sie wären auch bereit als ehrenamtliche Archivare bei der Sichtung der vorhandenen  
Unterlagen mitzuarbeiten.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat Frau Lisa Scheuermann und Herrn Erich Hofacker  
als „Ehrenamtliche Archivare“ zu berufen.

Die ehrenamtlichen Archivare sind bei der Sichtung der Unterlagen über die Ortsgeschichte  
von Roth mit einzubeziehen.

Einstimmiger Beschluss.

#### 6. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

( Krieg )  
Schriftführer

( Dreßbach )  
Ortsvorsteher